



Sardinien Nordroute

An der Costa Smeralda.

Auf einen Blick

Individuelle Einzeltour: 8 Tage / 7 Nächte
ca. 315 Radkilometer

Streckencharakter



Zwei Radtage leicht und meist flach, die ersten beiden Etappen etwas hügeliger und die letzten beiden eher schwierig mit längeren Anstiegen. Durchschnittlich gute Kondition ist gefragt!

Anreisetermine: SA 01.01. – 31.12.

Saison 1: 01.01. – 24.06. | 02.09. – 31.12.

Saison 2: 25.06. – 01.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Olbia oder Alghero
- Transfers (mind. 2 Personen):
Olbia – Cannigione EUR 35,-/Person,
Alghero Hotel – Flughafen EUR 20,-/Person,
Alghero – Olbia EUR 90,-/Person,
Alghero – Cannigione EUR 100,-/Person,
Reservierung erforderlich

Preise

Buchungscode:	IT-SARCA-08X
Saison 1	690,-
Saison 2	840,-
Zuschlag EZ	150,-
Zuschlag Einzelreisender	100,-
Zuschlag HP	190,-
Leihrad	90,-
Elektrograd	170,-

3***-Hotels. Im Winter Privatpensionen und landestypische „Agriturismo“

Leistungen

- ✗ Übernachtungen wie angeführt
- ✗ Frühstück
- ✗ Bei Halbpension 3-gängiges Abendessen
- ✗ Begrüßung und Radausgabe am Anreisetag (in englischer Sprache), Informationsgespräch teilweise telefonisch
- ✗ Gepäcktransfer
- ✗ Ausführliche Reiseunterlagen
- ✗ Service-Hotline

1. Tag: Anreise nach Cannigione

Persönliche Tourbesprechung und Übergabe der Leihräder.

2. Tag: Costa Smeralda Rundfahrt (ca. 55 km)

Die Schönheiten der wunderschönen Costa Smeralda „ohne Millionäre“ sind eine Entdeckungsfahrt wert! Per Rad geht es von Cannigione nach Arzachena, hinauf in die Hügel von San Pantaleo und wieder zurück nach Porto Cervo, dem bekannten Millionärsort in der Baia Sardinia.

3. Tag: La Maddalena Archipel (ca. 60 km)

Von Cannigione aus entlang der Küste nach Palau. Von dort geht es mit der Fähre (in Eigenregie) in die pulsierende Stadt La Maddalena. Weiter über die Brücke nach Caprera, der Heimat des Garibaldi Museums, und zurück über Palau nach Cannigione.

4. Tag: Cannigione – Tempio Pausania/Nuchis (ca. 55 km)

Heute führt die Etappe in die felsigen Hügel der Gallura, eine beeindruckende Landschaft gesäumt von Korkeichen.

5. Tag: Tempio Pausania/Nuchis – Castelsardo (ca. 50 km)

Zuerst führen die herrlichen Wege durch die dramatischen Steinformationen des „Mondtales“ nach Aggius. Doch das Meer ruft und es geht wieder zurück zur



Küste bis Castelsardo, wo auch übernachtet wird.

6. Tag: Castelsardo – Sassari (ca. 55 km)

Der Küste entlang radelt man nach Lu Bagnu. Dann wieder ins Landesinnere nach Nulvi und Osilo, von wo aus man spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Anglona Hügel genießen kann. Der Tag endet in Sassari, der zweitgrößten Stadt Sardinien.

7. Tag: Sassari – Alghero (ca. 40 km)

Von Sassari aus gelangt man durch das Hinterland auf wunderbaren, abgeschiedenen Wegen nach Alghero, der wohl schönsten Stadt auf der Insel und Endpunkt der Radtour.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung